

# Schweizerisches Bundesblatt.

X. Jahrgang. I.

Nr. 26.

5. Juni 1858.

---

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Frk.  
Einschreibungsgebühr per Zeile 15 Cent. — Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden.  
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei (S. Hünerwadel) in Bern.

---

## Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 2. Juni 1858.)

Der Bundesrath hat, auf den Bericht seines Militärdepartements, beschlossen:

- 1) Es seien die zum Truppenzusammenzuge an der Luziensteig bestimmten zwei Bataillone von Luzern und Tessin für dieses Jahr von dieser Uebung wegzulassen.
- 2) Es sei die Zeit und Dauer des Truppenzusammenzuges vom 12. bis 25. September festgesetzt, mit einer Vorübung für die Offiziere des eidg. Stabes vom 5. bis 11. September.

Der Bundesrath hat sein Post- und Baudepartement ermächtigt, der, wegen nahe bevorstehender Eröffnung der Eisenbahnstrecke N o r s c h a c h - C h u r, zwischen Bevollmächtigten der schweizerischen und der österreichischen Postverwaltung am 27. Mai abhin durch Protokoll abgeschlossenen Uebereinkunft, betreffend eingreifende Abänderungen in den Postverbindungen zwischen dem Rheinthale und dem Vorarlberg mit Lichtenstein und Tyrol, die vorbehaltenene Genehmigung zu ertheilen.

Demzufolge werden für die bisher bestandenen schweizerischen Postkurse Oberried-Feldkirch und Haag-Feldkirch, und für den österreichischen Postkurs Bregenz-Rheineck folgende neue Postkurse erstellt:

zwischen Bregenz	und der Eisenbahnstation	St. Margrethen;
" Dornbirn	" " "	Au;
" Hohenems	" " "	Au;
" Feldkirch	" " "	Oberried;
" Feldkirch	" " "	Haag.

Ferner Fußbotenkurse:

zwischen Baduz	und der Eisenbahnstation	Buchs;
" Balzers	" " "	Trübbach.

Mit Rücksicht auf die bald stattfindende Eröffnung der Eisenbahnstrecke Chur-Rheineck ist das Post- und Baudepartement ermächtigt worden, zwischen Landquartau und Küblis während der Sommermonate (vom 20. Juni bis 20. September) einen Sommerkurs zu erstellen.

Der bisherige Posthalter und Telegraphist in Arburg, Kts. Aargau, welcher sich von seinem Plaze entfernt und sein Bureau in großer Unordnung zurückgelassen hat, ist aus dem Postdienste entlassen worden.

(Vom 3. Juni 1858.)

Herr Charles Marie Olivier Graf v. Chappedelaine, welcher unterm 7. Mai d. J. von der kais. französischen Regierung zum Agenten Vizekonsul (Agent Vice-Consul) bei der Schweiz. Eidgenossenschaft, mit Residenz in Basel, ernannt worden war, hat in dieser Eigenschaft das Exequatur vom Bundesrathe erhalten.

(Vom 4. Juni 1858.)

Der Bundesrath hat die bisherige Postablage in Weissenburg, Kts. Bern, in ein Postbureau umgewandelt, welche Umwandlung auf den 1. Juli nächstkünftig stattfinden soll.

### Wahlen des Bundesrathes.

Zollbeamter:

31. Mai, Herr Luigi Rigola, von Lugano, zum Kontrolleur der Hauptzollstätte Chiasso, Kts. Tessin.

Postbeamte:

2. Juni, Herr Eduard Boshard, Eisenbahnstationsverwalter in Rütli, Kts. Zürich, zum Posthalter in dort.

" " " Kaspar Holder, Eisenbahneinnehmer in Bubikon, Kts. Zürich, zum Posthalter daselbst.

" " " Jules Falletaz, von und in Genf, zum Kommiss auf dem dortigen Hauptpostbureau.

4. " " Andreas Stoll, von Osterfingen, zum Postkommiss in Schaffhausen.

Herr Jakob Provos in Mahendorf, Kts. Solothurn, ist zum Pulververkäufer in dort patentirt worden.

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.06.1858
Date	
Data	
Seite	603-604
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 493

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.